



ReSound GN
.....

ReSound LiNX Quattro™

Bedienungsanleitung

Individuelle Hörsysteme

GN Making Life Sound Better

Informationen zu den Hörsystemen

Linkes Hörsystem		Rechtes Hörsystem	
Seriennummer		Seriennummer	
Modellnummer		Modellnummer	
Batterietyp	<input type="checkbox"/> CIC Batteriegröße 10A <input type="checkbox"/> IdO Batteriegröße 13 <input type="checkbox"/> ITC, IdO Batteriegröße 312 <input type="checkbox"/> MIH Batteriegröße 13 <input type="checkbox"/> MIH Batteriegröße 312		

Programm	Akustische Meldung	Beschreibung
1	Ein Signalton	
2	Zwei Signaltöne	
3	Drei Signaltöne	
4	Vier Signaltöne	

Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
Ihr Hörsystem	6
So machen Sie Ihre Hörsysteme gebrauchsbereit	9
Einsetzen der Hörsysteme	13
Herausnehmen der Hörsysteme	15
Verwendung Ihrer Hörsysteme	17
Erweiterte Optionen	22
Reinigung und Pflege Ihrer Hörsysteme	29
Wireless-Zubehör	33
Tinnitusmanagement	35
Allgemeine Warnhinweise	46

Tipps zur Problemlösung	50
Warnhinweise für Hörakustiker (Nur USA)	52
Behördliche Vorschriften	55
Erwartungen an das Hörsystem	61
Zusätzliche Informationen	63

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Hörsysteme entschieden haben! Wir empfehlen, dass Sie Ihre Hörsysteme jeden Tag tragen, damit Sie deren Potenzial voll ausschöpfen können.

HINWEIS: Lesen Sie sich diese Sicherheitshinweise gründlich durch, bevor Sie die Hörsysteme in Betrieb nehmen:

Verwendungszweck

Hörsysteme werden entwickelt, um das Hörvermögen bei Hörschwäche zu verbessern. Die wesentliche Funktion eines Hörsystems ist die Schallaufnahme, die Verstärkung und die Weitergabe des Signals an das Trommelfell von Personen mit Hörbeeinträchtigung.

Ihr Hörsystem ist ein individuell angefertigtes Gerät.

Ihr Hörsystem ist für die Verwendung durch Benutzer ab 12 Jahre vorgesehen.

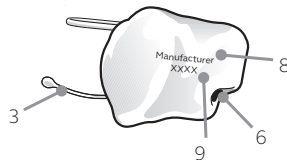
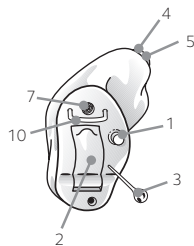
Für Geräte mit einem Tinnitus Sound Generator-Modul:

Das Tinnitus Sound Generator-Modul ist ein Mittel zur Erzeugung von Klängen, die im Rahmen einer Tinnitustherapie genutzt werden, um Tinnitus-Betroffenen Linderung zu verschaffen. Dieses Gerät ist hauptsächlich für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht. Es kann aber auch bei Kindern über 12 Jahren angewandt werden.

Ihr Hörsystem

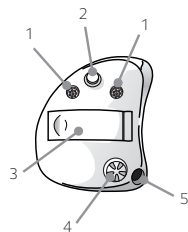
Ihr Hörsystem – Completely-In-the-Canal (CIC)

1. Programmwahltaste (optional)
2. Batteriefach und An- und Ausschalter
3. Zugfaden (optional)
4. Schallaustrittsöffnung
5. Cerumenfilter
6. Belüftungsöffnung
7. Mikrofonöffnung/en
8. Hersteller
9. Seriennummer
10. Antenne



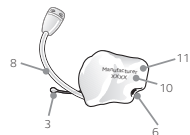
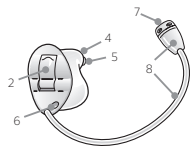
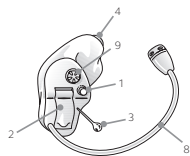
Ihr Hörsystem – In-The-Canal (ITC)/In-The-Ear (ITE)

1. Mikrofonöffnungen
2. Programmwahltaste (optional)
3. Batteriefach
4. Lautstärkeregler (optional)
5. Belüftungsöffnung



Ihr Hörsystem – MIH (Microphone-In-Helix)

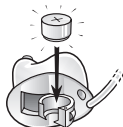
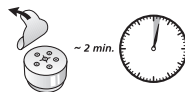
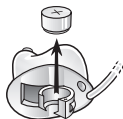
1. Programmwahltaste (optional)
2. Batteriefach mit integriertem Ein-/Ausshalter
3. Zugfaden (optional)
4. Schallaustrittsöffnung
5. Cerumenfilter
6. Belüftungsöffnung
7. Mikrofonöffnung
8. Mikrofone in Helix
9. Lautstärkeregler (optional)
10. Seriennummer
11. Hersteller



So machen Sie Ihre Hörsysteme gebrauchsbereit

Austausch der Batterie:

1. Öffnen Sie vollständig das Batteriefach mit dem Fingernagel. Nehmen Sie die alte Batterie heraus.
2. Bereiten Sie die neue Batterie vor. Entfernen Sie die Schutzfolie. Warten Sie 2 Minuten, bevor Sie die Batterie in das Hörsystem einsetzen, um sie zu aktivieren.
3. Setzen Sie die neue Batterie richtig herum ein. Setzen Sie Batterien immer in das geöffnete Batteriefach, nicht direkt in das Hörsystem ein. Schließen Sie vorsichtig das Batteriefach.





HINWEIS: Schalten Sie die Hörsysteme bei Nichtgebrauch aus, damit die Batterien länger halten.

Schalten Sie das Hörsystem nachts aus und öffnen Sie das Batteriefach vollständig, damit Feuchtigkeit verdunsten kann und sich dadurch die Lebensdauer des Hörsystems verlängert.

Falls das Hörsystem wiederholt die Verbindung zum Wireless-Zubehör verliert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, der Ihnen eine Liste mit Batterien mit einer niedrigen Impedanz geben kann.

Wir empfehlen Ihnen, immer Batterien vorrätig zu haben.

Warnhinweise zu Batterien



WARNHINWEIS: Batterien enthalten gefährliche Substanzen und müssen daher vorschriftsgemäß entsorgt werden. Bitte beachten:

1. Halten Sie Batterien von Haustieren, Kindern und Personen mit geistiger Beeinträchtigung fern.
2. Stecken Sie Batterien NICHT in den Mund. Wurde eine Batterie verschluckt, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, da dies Ihre Gesundheit beeinträchtigen kann.

3. Batterien (Zink-Luft), die nicht ausdrücklich als wiederaufladbar gekennzeichnet sind, dürfen nicht aufgeladen werden, da sie auslaufen oder explodieren können.
4. Versuchen Sie NICHT, Batterien durch Verbrennen zu entsorgen.
5. Gebrauchte Batterien sind schädlich für die Umwelt. Entsorgen Sie diese nach den örtüblichen Vorschriften oder geben Sie sie bei Ihrem Hörakustiker ab.



WARNHINWEIS: Batterien können undicht werden. Nehmen Sie die Batterie heraus, wenn das Hörsystem längere Zeit nicht benutzt werden soll.



WARNHINWEIS: Wenn die Batterien nicht korrekt eingelegt sind, funktioniert das Gerät nicht und die Batterien können Wärme entwickeln. Sollte dies passieren, nehmen Sie bitte die Batterien heraus.



Warnhinweis "niedriger Batteriestand"

Wenn die Batterie schwach wird, verringert das Hörsystem die Lautstärke und spielt alle 15 Minuten eine Melodie ab, bis die Batterie leer ist und sich das Gerät ausschaltet.

Batteriewarnsignalton (nur mit Wireless-Zubehör gekoppelte Hörsysteme) (optional)

Die Batterien entladen sich schneller, wenn Sie die Wireless-Funktionen wie direktes Streaming von Ihrem iPhone nutzen oder mit dem TV Streamer 2 Sound von Ihrem TV-Gerät übertragen.

Wenn die Batterien leer sind, werden einige Wireless-Geräte nicht mehr unterstützt. Sie können erst wieder in vollem Umfang genutzt werden, wenn eine neue Batterie eingesetzt wurde. In der nachstehenden Tabelle sehen Sie, wie die Funktionalität mit dem Entleeren der Batterie abnimmt.

Batteriestand	Signal	Hörsystem	Fernbedienung	Streaming
Voll geladen		✓	✓	✓
Niedrig		✓	✓	x
Leer (Batterie wechseln)		✓	x	x

Einsetzen der Hörsysteme

Unterscheidung des linken und rechten Hörsystems

Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, ist es wichtig, dass sie linkes und rechtes Hörsystem voneinander unterscheiden können.

Das **rechte** Hörsystem hat immer eine **rote** Markierung oder Schale, während das **linke** Hörsystem eine **blaue** Markierung oder Schale hat.

Hörsysteme einsetzen

Completely-In-The-Canal und In-The-Canal einsetzen

1. Halten Sie das Hörsystem mit Daumen und Zeigefinger entweder oben und unten oder an den Seiten fest.
2. Setzen Sie das Hörsystem mit der Schallaustrittsöffnung voran in den Gehörgang ein. Bewegen Sie den oberen Teil des Hörsystems leicht hin und her, damit er richtig hinter der Hautfalte über dem Gehörgang sitzt.
3. Setzen Sie das Hörsystem in den Gehörgang ein. Es kann helfen, den Mund dabei zu öffnen und zu schließen.



Durch Probieren finden Sie vielleicht eine Methode, mit der Ihnen das Einsetzen leichter fällt. Ist das Hörsystem richtig eingesetzt, sollte es angenehm und fest im Ohr sitzen.



HINWEIS: Es kann hilfreich sein, beim Einsetzen des Hörsystems mit der freien Hand etwas an der Ohrmuschel zu ziehen.

Mic-in-Helix einsetzen

1. Halten Sie das Hörsystem mit Daumen und Zeigefinger entweder oben und unten oder an den Seiten fest.
2. Setzen Sie das Hörsystem mit der Schallaustrittsöffnung voran in den Gehörgang ein.
3. Bewegen Sie das Hörsystem vorsichtig hin und her. Es kann helfen, den Mund dabei zu öffnen und zu schließen.
4. Drücken Sie das Mikrofon vorsichtig in den Faltenbereich des Ohrs. Achten Sie darauf, dass der Schlauch an der richtigen Stelle sitzt.



Herausnehmen der Hörsysteme

Herausnehmen der Hörsysteme

Mic-In-Helix und Completely-In-Canal herausnehmen

1. Halten Sie den Rückholfaden mit Daumen und Zeigefinger fest und ziehen das Hörsystem heraus.
2. Halten Sie das Hörsystem mit Daumen und Zeigefinger an den Enden fest und ziehen es mit einer leichten Drehbewegung der Hand heraus.



In-the-Canal herausnehmen

1. Halten Sie das Hörsystem mit Daumen und Zeigefinger an den Enden fest.
2. Ziehen Sie es mit einer leichten Vorwärtsdrehung der Hand heraus.





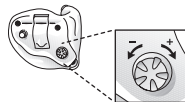
VORSICHT: Versuchen Sie niemals, die Form Ihres Hörgeräts oder des Schlauchs selbst zu verändern.

Verwendung Ihrer Hörsysteme

Benutzung des Hörsystems

Mithilfe der Lautstärkeregelung können Sie die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Ihren Vorlieben einstellen.

1. Sie stellen es lauter, indem Sie auf den oberen Teil der Lautstärkewippe (+) drücken.
2. Und leiser, indem Sie auf den unteren Teil der Wippe (-) drücken.



Beim Ändern der Lautstärke wird ein Piepton abgespielt. Wenn Sie die oberen oder unteren Grenzwerte erreichen, ertönt ein tiefer Piepton.



HINWEIS: Wenn Sie zwei Hörsysteme mit aktivierter Synchronisation verwenden, werden Lautstärkeänderungen an einem Gerät automatisch an das andere Gerät übertragen. Wenn Sie die Lautstärke an einem der Hörsysteme ändern, ertönen ein oder mehrere Signaltöne. Darauf folgt ein Bestätigungssignal des zweiten Hörsystems.

Falls Ihr Hörsystem eine Wireless-Fernbedienung unterstützt, können Sie die unterstützte Fernbedienung oder die Smartphone-App nutzen, um z. B. die Lautstärke einzustellen.

Programmwahltaste (optional)

Ihr Hörsystem verfügt über eine Programmwahltaste, mit der Sie bis zu vier verschiedene Hörprogramme nutzen können. In der Liste auf Seite 2 sehen Sie, welche Programme aktiviert wurden.

1. Durch kurzes Drücken der Programmwahltaste können Sie die verschiedenen Programme auswählen.
2. Sie hören einen oder mehrere Signaltöne, die anzeigen, welches Programm Sie gerade ausgewählt haben (1 Signalton = Programm 1, zwei Signaltöne = Programm 2 usw.).
3. Durch Ausschalten und erneutes Einschalten Ihres Hörsystems kehren Sie immer wieder zur Standardeinstellung (Programm 1 und voreingestellte Lautstärke) zurück.



HINWEIS: Wenn Sie zwei Hörsysteme mit aktivierter Synchronisation verwenden, werden Lautstärkeänderungen an einem Gerät automatisch an das andere Gerät übertragen. Darauf folgt ein Bestätigungssignal des zweiten Hörsystems. Diese synchronisierte Programmwahltaste kann auch so konfiguriert werden, dass auf einer Seite die Lautstärke erhöht und auf der anderen Seite die Lautstärke reduziert werden kann. Die Lautstärkeänderungen an einem Hörsystem werden auf der anderen Seite wiederholt, damit die Lautstärke gleich bleibt.

Telefonieren

Sie können mit Ihrem Hörsystem ganz normal telefonieren. Es ist meist ein wenig Übung erforderlich, um die optimale Position des Telefons am Ohr herauszufinden.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen:

1. Abhängig von Ihrem Anpass- und Hörstatus können Sie das Telefon entweder an den Gehörgang oder in Nähe der Hörsystemmikrofone halten (siehe Abbildung).
2. Tritt eine Rückkopplung (Pfeifen) auf, behalten Sie die Position des Telefons bei. Es kann einen Moment dauern, bis sich die Rückkopplungsunterdrückung im Hörsystem angepasst hat.
3. Die Rückkopplung wird auch reduziert, wenn der Abstand zum Ohr etwas vergrößert wird.



HINWEIS: Entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen kann Ihr Hörakustiker auch ein spezielles Telefonprogramm einrichten.

Verwendung Ihrer Hörsysteme mit iPhone, iPad und iPod touch (optional)

Ihre Hörsysteme sind ein „Made for iPhone, iPad und iPod touch“-Hörsystem, was eine direkte Audioübertragung und Steuerung über diese Geräte ermöglicht.



HINWEIS: Für Unterstützung beim Verbinden und der Nutzung dieser Produkte mit Ihrem Hörsystem wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Verwendungszweck von Smartphone-Apps

Die Smartphone-Apps sind für die Verwendung mit Ihren Wireless-Hörsystemen vorgesehen. Smartphone-Apps senden und empfangen Signale der Wireless-Hörsysteme über Smartphones, für die diese Apps entwickelt wurden. Verwendung mit Smartphone-Apps:

- Die Benachrichtigung über App-Updates sollte nicht deaktiviert werden. Zudem empfehlen wir allen Nutzern, alle Updates zu installieren, um sicherzustellen, dass die App richtig funktioniert und auf dem neuesten Stand ist.
- Die App darf nur mit den dafür vorgesehenen Geräten verwendet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung, falls die App mit anderen Geräten verwendet wird.
- Wenn Sie eine Druckversion der Bedienungsanleitung für eine Smartphone-App benötigen, wenden Sie sich bitte an die Kundenbetreuung.

Handys

Ihr Hörsystem wurde nach den höchsten Standards für die internationale elektromagnetische Kompatibilität entwickelt. Bei der Benutzung von Mobiltelefonen oder Schnurlostelefonen kann es aufgrund des abgestrahlten Funksignals zu Störgeräuschen kommen.



HINWEIS: Wenn Sie mit der Klangqualität beim Telefonieren mit dem Mobiltelefon nicht zufrieden sind, kann Ihnen Ihr Hörakustiker geeignetes Wireless-Zubehör zur Verbesserung der Hörsituation empfehlen.

Erweiterte Optionen

Phone Now

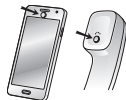
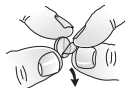
Mit einem am Telefonhörer angebrachten Magneten schalten Ihre Hörsysteme automatisch das Telefonprogramm ein, wenn sich das Telefon dicht an Ihrem Ohr befindet. Wird das Telefon vom Ohr genommen, schaltet das Hörsystem automatisch wieder in das vorherige Hörprogramm.



HINWEIS: Bitten Sie Ihren Hörakustiker, Phone Now als eines Ihrer Programme zu aktivieren.

Befestigen Sie den Phone Now-Magneten.

Befestigen Sie den Phone Now-Magneten am Schallausgang, um die Phone Now-Funktion zu nutzen. So befestigen Sie den Magneten:



1. Reinigen Sie das Telefon gründlich.
2. Entfernen Sie die Folie vom Magneten.
3. Befestigen Sie den Magneten.



HINWEIS: Falls Sie nicht mit der Stärke des Phone Now zufrieden sind, können Sie den Magneten neu positionieren oder zusätzliche Magneten hinzufügen.

Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons vor Befestigung des Magneten nur empfohlene Reinigungsmittel.

Anwendung von Phone Now

1. Halten Sie das Telefon ans Ohr.
2. Wenn Sie eine kurze Melodie hören, ist das Telefonprogramm aktiviert.



HINWEIS: Unter Umständen müssen Sie verschiedene Telefonpositionen ausprobieren, bis Sie die optimale Position für eine zuverlässige Aktivierung von Phone Now und die beste Signalübertragung gefunden haben.

Wenn beide Hörsysteme die aktivierte Phone now-Funktion verwenden, wird am Hörsystem auf der Seite ohne Telefon automatisch die Lautstärke reduziert.

Bitten Sie Ihren Hörakustiker, Phone Now als eines Ihrer Programme zu aktivieren.

Decken Sie die Lautsprecheröffnung nicht mit dem Magneten zu.

Falls das Programm nicht zufriedenstellend funktioniert, verändern Sie die Position des Magneten. Dies kann die Bedienbarkeit und den Komfort beim Sprechen verbessern.

Falls die Hörsysteme nicht jedes Mal zum Telefonprogramm umschalten, können Sie den Magneten neu positionieren oder zusätzliche Magneten hinzufügen.

Verwenden Sie ein empfohlenes Reinigungsmittel.



Warnhinweise zu Phone Now

1. Falls der Magnet verschluckt wurde, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
2. Halten Sie den Magneten von Haustieren, Kindern und Personen mit geistiger Beeinträchtigung fern. Falls der Magnet verschluckt wurde, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
3. Der Magnet kann den Betrieb anderer elektronischer oder medizinischer Geräte beeinträchtigen. Aus den Herstellerinformationen zu magnetisch empfindlichen Geräten (wie z. B. Herzschrittmacher) sollte hervorgehen, welche Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sind, wenn Sie Ihr Hörsystem und den Magneten in der Nähe des betreffenden medizinischen oder elektronischen Geräts benutzen. Fehlen solche Informationen, empfehlen wir Ihnen, den Magneten oder das mit dem Magneten versehene Telefon mindestens 30 cm von magnetisch empfindlichen Gegenständen (wie z. B. Herzschrittmacher) entfernt zu halten.

Flugmodus (optional)

Sie können Ihr Hörsystem über Ihr Smartphone oder die Fernbedienung steuern. Sie müssen jedoch in manchen Bereichen den Wireless-Empfang ausschalten.



Beim Betreten eines Flugzeugs oder eines Bereichs, in dem Funksender verboten sind, muss die Wireless-Funktion deaktiviert werden, weil keine Funksignale ausgesendet werden dürfen.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den Wireless-Modus auszuschalten:

1. Öffnen und schließen Sie an jedem Hörsystem das Batteriefach drei Mal innerhalb von 10 Sekunden.
2. Doppelte Signaltöne für 10 Sekunden (♪♪♪♪ usw.) signalisieren, dass Ihr Hörsystem im Flugmodus ist.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den Wireless-Modus zu aktivieren:

1. Öffnen und schließen Sie an jedem Hörsystem das Batteriefach ein Mal.
2. Ihre Hörsysteme befinden sich nach 10 Sekunden im Wireless-Modus.



HINWEIS: Beide Hörsysteme müssen in den Flugmodus geschaltet werden – auch bei aktivierter Synchronisation.

Nach Deaktivierung des Wireless-Modus müssen Sie weitere 15 Sekunden warten, bevor Sie das Batteriefach wieder öffnen und schließen. Falls das Batteriefach vor Ablauf dieser 15 Sekunden geöffnet und geschlossen wird, wird der Flugmodus reaktiviert.

Verwendung Ihrer Hörsysteme mit Smartphone-Apps (optional)

Die Smartphone-Apps sind für die Verwendung mit Wireless-Hörsystemen vorgesehen. Die Apps senden und empfangen Signale aus den Hörsystemen über Smartphones.

- Deaktivieren Sie keine App-Benachrichtigungen.
- Installieren Sie Updates, damit die App einwandfrei funktioniert.
- Verwenden Sie die App nur mit Hörsystemen des gleichen Herstellers. Wir übernehmen keine Haftung, falls die App mit anderen Hörsystemen verwendet wird.
- Wenn Sie eine Druckversion der Bedienungsanleitung für eine Smartphone-App benötigen, wenden Sie sich bitte an die Kundenbetreuung oder besuchen Sie unsere Website.



HINWEIS: Für Hilfestellung beim Verbinden und der Nutzung dieser Produkte mit Ihren Hörsystemen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker oder besuchen Sie unsere Support-Website.



HINWEIS: Wenn Sie ein Bluetooth®-fähiges Android™-Smartphone haben, können Sie Anrufe annehmen, wenn Sie den ReSound Phone Clip+ verwenden.

ReSound Assist (optional)

Wenn Sie sich für ReSound Assist anmelden, können Ihre Hörsysteme ferngesteuert angepasst werden, ohne dass Sie Ihren Hörakustiker aufsuchen müssen. Sie benötigen hierfür nur ein Smartphone mit aktivierter Internetverbindung. So erreichen Sie unvergleichliche Freiheit und Flexibilität:

1. Fordern Sie Hilfe bei der Anpassung Ihrer Hörsysteme an.
2. Halten Sie Ihr Hörsystem mit aktueller Software auf dem neuesten Stand, um die bestmögliche Leistung zu erreichen.



HINWEIS: Ihre Hörsysteme schalten sich während des Installations- und Update-Vorgangs aus.

Um eine optimale Leistung zu erzielen, prüfen Sie vor dem Übernehmen der Änderungen, ob die Hörsysteme mit der ReSound Smart 3D App verbunden sind und sich in der Nähe des

iPhone, iPad, iPod touch oder Android-Smartphones befinden.

Dieser Dienst funktioniert nur, wenn Ihr mobiles Endgerät mit dem Internet verbunden ist.

Ihr Hörakustiker gibt Ihnen gern Informationen über diese Option und deren Funktionsweise mit der ReSound Smart 3D App.



Reinigung und Pflege Ihrer Hörsysteme

Tägliche Pflege



HINWEIS: Halten Sie Ihr Hörsystem stets sauber und trocken. Wischen Sie das Hörsystem jeden Tag mit einem weichen Tuch ab. Um Schäden durch Feuchtigkeit oder zu viel Schweiß zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung eines speziellen Trocknungssystems.

Wechsel des Cerumenfilters

Manche In-dem-Ohr-Hörsysteme sind mit einem Cerumenfilter zum Schutz gegen Ohrenschmalz und Feuchtigkeit ausgestattet. Dieser sollte nach Bedarf gewechselt werden.

Wechsel des HF3-Cerumenfilters

1. Säubern Sie die Schallaustrittsöffnung vorsichtig mit einem Bürstchen. Die Öffnung zeigt dabei nach unten.
2. Setzen Sie das Cerumenfilterwerkzeug mit der Gewindeseite an den alten Cerumenfilter und drehen es vorsichtig im Uhrzeigersinn.
3. Ziehen Sie den alten Cerumenfilter vorsichtig heraus.
4. Setzen Sie den alten Filter in die Mitte des Filterrads. Entfernen Sie den alten Filter, indem Sie ihn zur Seite schieben und das Werkzeug abziehen.

5. Drehen Sie das Filterrada zu einer Position, an der sich ein neuer Filter befindet und drücken Sie die Spitze des Werkzeugs in die Mitte des Rades.
6. Ziehen Sie den neuen Filter vorsichtig mit dem anderen Ende des Werkzeugs aus dem Rad.
7. Stecken Sie den neuen Filter auf die Schallausgangsöffnung.
8. Drücken Sie den neuen Filter in die Öffnung und bewegen ihn ein wenig hin und her, bis er richtig sitzt.

Wechsel des Cerustop-Cerumenfilters (weiß)

1. Um den alten Cerumenschutz zu entfernen, führen Sie die Entnahmeseite des Cerumenschutzwerkzeugs in den alten Cerumenschutz ein, so dass der Schaft des Werkzeugs den Rand des Cerumenschutzes berührt. Ziehen Sie den Cerumenschutz langsam gerade heraus.
2. Um den neuen Cerumenschutz einzusetzen, drücken Sie die Entnahmeseite des Cerumenschutzwerkzeugs vorsichtig gerade in die Schallaustrittsöffnung, bis der Außenring bündig mit der Außenseite des Hörers abschließt. Ziehen Sie das Werkzeug gerade heraus – der neue Cerumenschutz bleibt in seiner Position.



HINWEIS: Drücken Sie den neuen Filter mit der flachen Seite des Cerumenfilterwerkzeugs an, damit er fest sitzt.

Wenn Ihr Hörsystem mit einem anderen Cerumenfilter ausgestattet ist oder überhaupt

keinen Cerumenschutz hat, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.



VORSICHT: Verwenden Sie nur original Verbrauchsmaterialien des Herstellers der Hörsysteme, wie z.B. Cerumenfilter.

Reinigung und Pflege

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, um die Lebensdauer Ihres Hörsystems zu verlängern.

1. Halten Sie Ihr Hörsystem trocken und sauber.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, damit Ihr Hörsystem trocknen kann, wenn Sie es nicht tragen.
3. Wischen Sie das Hörsystem nach Gebrauch mit einem weichen Tuch ab, um Fett oder Feuchtigkeit zu entfernen.
4. Tragen Sie keine Hörsysteme, wenn Sie Make-up, Parfüm, After-Shave, Haarspray, Sonnenmilch u. ä. auftragen. Das Hörsystem könnte sich verfärben oder beim Eindringen solcher Substanzen beschädigt werden.
5. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Flüssigkeiten ein.
6. Halten Sie die Hörsysteme von übermäßiger Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern. Hitzeeinwirkung kann das Gehäuse verformen, die Elektronik beschädigen und die Oberflächen beeinträchtigen.

7. Tragen Sie das Hörsystem nicht beim Schwimmen, Duschen oder beim Dampfbad.

Wireless-Zubehör

Wireless-Zubehör

Die Wireless-Möglichkeiten von ReSound umfassen ein umfangreiches Sortiment an einfach zu bedienendem Wireless-Zubehör. Hiermit können Sie Stereoton und Sprache in hoher Qualität übertragen und Ihre Hörsysteme direkt steuern.

Es folgt eine Liste mit erhältlichem Wireless-Zubehör:

- **ReSound TV Streamer 2** Mit dem TV Streamer 2 können Sie die Audiosignale vom Fernsehgerät und nahezu jeder anderen Audioquelle in der von Ihnen gewünschten Lautstärke in Ihre Hörsysteme übertragen.
- Mit der **ReSound Remote Control 2** können Sie die Lautstärke einstellen oder die Hörsysteme stummschalten, das Programm wechseln und auf dem gut ablesbaren Display alle Einstellungen auf einen Blick sehen.
- **ReSound Phone Clip+** Der Telefonclip+ überträgt Telefongespräche und Stereoklänge direkt in beide Hörsysteme und dient zugleich als einfache Fernbedienung.
- **ReSound Micro Mic** Das Micro Mic ist ein am Körper getragenes Mikrophon für Ihren Gesprächspartner. Es verbessert die Sprachverständlichkeit in geräuschintensiven Situationen wesentlich .

- **ReSound Multi Mic** Das Multi Mic funktioniert ähnlich wie das **ReSound Micro Mic**, kann jedoch auch als Tischmikrofon verwendet werden, lässt sich mit Ringschleifen- und FM-Anlagen verbinden und ermöglicht Audiostreaming von einem Computer oder Musik-Player.



HINWEIS: Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach weiteren Informationen zum Wireless-Zubehör von ReSound.

Verwenden Sie für die Wireless-Funktion ausschließlich unterstützte Wireless-Geräte von ReSound. Weitere Informationen lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des betreffenden Wireless-Geräts ReSound .

Tinnitusmanagement

Tinnitus Sound Generator-Modul

Ihr Hörsystem verfügt über ein Tinnitus Sound Generator-Modul (TSG). Dabei handelt es sich um ein Tool, das Töne für die Tinnitusbehandlung erzeugt, um die Tinnitus-Symptome zu lindern. Das TSG kann Töne erzeugen, die von Ihrem Arzt, Audiologen oder Hörakustiker auf Ihre speziellen Behandlungsbedürfnisse und persönlichen Vorlieben abgestimmt werden. Je nachdem, welches Programm am Hörsystem ausgewählt wurde und in welchem Umfeld Sie sich befinden, hören Sie von Zeit zu Zeit das Therapiegeräusch.

Verordnung des TSG-Moduls (Nur USA)

Das Tinnitus Sound Generator-Modul ist ein Mittel zur Erzeugung von Klängen, die im Rahmen einer Tinnitustherapie genutzt werden, um Tinnitus-Betroffenen Linderung zu verschaffen. Dieses Gerät ist hauptsächlich für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht. Es kann jedoch auch bei Kindern über 5 Jahren angewandt werden.

Das Tinnitus Sound Generator-Modul richtet sich an medizinisches Fachpersonal, das Tinnitus-Betroffenen sowie herkömmliche Hörstörungen behandelt. Die Anpassung des Tinnitus Sound Generator-Moduls muss ein an einem Tinnitusmanagement-Programm teilnehmender Hörakustiker vornehmen.

Nutzeranweisungen für das TSG-Modul

Gerätebeschreibung

Das Tinnitus Sound Generator-Modul (TSG) ist ein Software-Tool, das Töne für die Tinnitusbehandlung erzeugt, um die Tinnitus-Symptome zu lindern.

Funktionsweise des Geräts

Das TSG-Modul ist ein frequenz- und amplitudenförmiger Generator von weißem Rauschen. Die Lautstärke und Häufigkeit des Rauschens kann von Ihrem HNO-Arzt oder Hörakustiker auf Ihre speziellen Behandlungsbedürfnisse abgestimmt werden.

Ihr HNO-Arzt oder Hörakustiker kann das generierte Rauschen modulieren, damit es für Sie angenehmer ist. Das Rauschen kann sich beispielsweise ähnlich anhören wie die Brandung an einer Küste.

Modulationslautstärke und -geschwindigkeit können ebenfalls auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt werden. Ihr Hörakustiker kann eine zusätzliche Funktion auswählen, bei der vordefinierte Geräusche aus der Natur ausgewählt werden, z. B. tosende Wellen oder fließendes Wasser.

Wenn Sie zwei Wireless-Hörsysteme haben, die Ear-to-Ear-Synchronisation unterstützen, kann Ihr Hörakustiker diese Funktion aktivieren. In diesem Fall synchronisiert der Tinnitus Sound Generator das Signal in beiden Hörsystemen.

Falls sich der Tinnitus bei Ihnen nur in ruhiger Umgebung bemerkbar macht, kann Ihr HNO-Arzt oder Hörakustiker das TSG-Modul so einstellen, dass es nur in dieser Umgebung hörbar wird. Die Lautstärke kann über einen optionalen Lautstärkeregler eingestellt werden. Ihr HNO-Arzt oder Hörakustiker wird gemeinsam mit Ihnen prüfen, ob Sie einen solchen Lautstärkeregler benötigen.

Falls bei Ihren Hörsystemen Ear-to-Ear-Synchronisation aktiviert ist, kann Ihr Hörakustiker auch die Lautstärkeeinstellung "TSG Pegel + Situationsabhängig" aktivieren, sodass die TSG-Lautstärke je nach Hintergrundgeräuschpegel automatisch in beiden Hörsystemen angepasst wird. Falls das Hörsystem über eine Lautstärkeregelung verfügt, können der Hintergrundgeräuschpegel und die Lautstärkeregelung simultan verwendet werden, um die erzeugte Lautstärke in beiden Hörsystemen anzupassen.

Wissenschaftliches Konzept hinter dem Gerät

Das TSG-Modul bietet einen Rauschgenerator, um das Tinnitus-Geräusch mit einem neutralen Geräusch zu unterlegen, das leicht ignoriert werden kann. Der Rauschgenerator stellt einen wichtigen Teil der meisten Tinnitusbehandlungsmethoden, wie z. B. der Tinnitus Retraining Therapy (TRT), dar.

Um die Gewöhnung an den Tinnitus zu unterstützen, muss das Geräusch hörbar sein. Deshalb muss die Lautstärke des TSG-Moduls so eingestellt werden, dass sich das Geräusch mit dem Tinnitus vermischt, damit Sie sowohl den Tinnitus als auch das erzeugte Geräusch hören.

In den meisten Fällen kann das TSG-Modul auch so eingestellt werden, dass es das Tinnitus-Geräusch übertönt, damit eine temporäre Entlastung durch eine angenehmere und kontrollierbare Geräuschquelle erzielt werden kann.

TSG Lautstärkeregelung

Der Rauschgenerator wird vom Hörakustiker auf eine bestimmte Lautstärke eingestellt. Bei jedem Einschalten ist der Rauschgenerator auf diese optimale Lautstärke eingestellt. So ist es im Idealfall nicht nötig, die Lautstärke manuell zu regeln. Die Lautstärkeregelung bietet die Möglichkeit, die Lautstärke auf die Wünsche des Tinnitus-Betroffenen abzustimmen. Die Lautstärke des Tinnitus Sound Generators kann nur innerhalb des vom Hörakustiker eingestellten Bereichs eingestellt werden.

Die Lautstärkeregelung ist eine optionale Funktion im TSG-Modul zur Einstellung der Ausgabelautstärke des Rauschgenerators.

Verwendung von TSG mit Smartphone-Apps

Die Steuerung des Rauschgenerators über die Programmwahltasten des Hörsystems kann über die Wireless-Steuerung aus einer TSG Control App auf einem Smartphone oder Mobilgerät verstärkt werden. Diese Funktion ist in allen unterstützten Hörsystemen verfügbar, falls Ihr Hörakustiker bei der Versorgung die TSG-Funktion aktiviert hat.



HINWEIS: Zur Verwendung von Smartphone-Apps muss das Hörsystem mit dem Smartphone oder Mobilgerät verbunden sein.

Technische Daten

Audiosignaltechnologie

Digital.

Verfügbare Klänge

Weißes Rauschen kann mit folgenden Konfigurationen erstellt werden: Das weiße Rauschen kann mit einer Abschwächtiefe von bis zu 14 dB amplitudenmoduliert werden.

Hochpassfilter	Tiefpassfilter
500 Hz	2000 Hz
750 Hz	3000 Hz
1000 Hz	4000 Hz
1500 Hz	5000 Hz
2000 Hz	6000 Hz
-	8000 Hz



Verwendung eines Hörsystems mit Tinnitus Sound Generator auf ärztliche Verordnung

Der TSG sollte entsprechend der Verordnung des HNO-Arztes oder Hörakustikers verwendet werden. Um permanente Hörschäden zu vermeiden, hängt die maximale tägliche Nutzungszeit von der Lautstärke des erzeugten Geräusches ab.

Zur Anpassung des TSG wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Falls die Nutzung des Rauschgenerators Nebenwirkungen hat, z. B. Schwindel, Erbrechen, Kopfschmerzen, subjektive Verschlechterung des Hörvermögens oder Zunahme der Tinnitus-Wahrnehmung, sollten Sie den Rauschgenerator nicht weiter verwenden und einen Arzt aufsuchen.

Kinder und Personen mit geistiger oder körperlicher Hörbeeinträchtigung müssen von einem HNO-Arzt, Hörakustiker oder Betreuer das Einsetzen und Herausnehmen des Hörsystems mit TSG-Modul gezeigt werden.

Wichtiger Hinweis für zukünftige Nutzer des Rauschgenerators

Tinnitusmasker sind elektronische Geräte zur Erzeugung von Geräuschen in ausreichender Lautstärke und Bandbreite zur Verdeckung interner Geräusche. Sie werden auch verwendet, um das Hören von externen Geräuschen und Sprache zu unterstützen.

Die gute Gesundheitspraxis setzt voraus, dass ein Tinnitus-Betroffener vor der Nutzung eines Rauschgenerators von einem approbierten Arzt untersucht wird. Approbierte Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohrs spezialisiert sind, werden meist als Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Otologen oder Oto-Rhino-Laryngologen bezeichnet.

Durch eine ärztliche Untersuchung soll sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die sich möglicherweise auf den Tinnitus auswirken, diagnostiziert und behandelt werden, bevor der Rauschgenerator zum Einsatz kommt.

Der Rauschgenerator ist ein Mittel zur Erzeugung von Klängen, die im Rahmen einer angemessenen ärztlichen Beratung und/oder einer Tinnitustherapie genutzt werden, um Tinnitus-Betroffener Linderung zu verschaffen.



Warnhinweise zu Tinnitus Sound Generator

1. Rauschgeneratoren sollten entsprechend den Anweisungen des HNO-Arztes oder Hörakustikers verwendet werden.
2. Rauschgeneratoren sind kein Spielzeug und sollten außerhalb der Reichweite von allen, die sich daran verletzen können (insbesondere Kinder und Haustiere), aufbewahrt werden.
3. Rauschgeneratoren können bei unangemessenem Gebrauch gefährlich sein.



Vorsichtsmaßnahmen für den Tinnitus Sound Generator

1. Falls die Nutzung des Rauschgenerators Nebenwirkungen hat, z. B. Schwindel, Erbrechen, Kopfschmerzen, subjektive Verschlechterung des Hörvermögens oder Zunahme der Tinnitus-Wahrnehmung, sollten Sie den Rauschgenerator nicht weiter verwenden und einen Arzt aufsuchen.
2. Verwenden Sie den Rauschgenerator nicht weiter und suchen Sie umgehend einen approbierten Arzt auf, wenn eines der folgenden Symptome auftritt:
 - a. Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohres
 - b. Anamnese eines aktiven Ausflusses aus dem Ohr innerhalb der letzten 90 Tage
 - c. Anamnese eines plötzlichen oder sich schnell entwickelnden Hörverlustes innerhalb der letzten 90 Tage
 - d. Akuter oder chronischer Schwindel
 - e. Einseitiger Hörverlust durch plötzliche oder kürzliche Manifestation innerhalb der letzten 90 Tage
 - f. Sichtbare Evidenz für signifikante Cerumen-Ansammlung oder Fremdkörper im Gehörgang
 - g. Schmerzen oder Beschwerden im Ohr

3. Verwenden Sie den Rauschgenerator nicht weiter und suchen Sie umgehend Ihren Hörakustiker auf, wenn Sie bei der Nutzung des Tinnitus Sound Generator eine Veränderung Ihres Tinnitus wahrnehmen, sich unwohl fühlen oder Sprache mit Unterbrechungen hören.
4. Die Lautstärkeregelung ist eine optionale Funktion im TSG-Modul zur Einstellung der Ausgabelautstärke des Rauschgenerators. Damit die Lautstärkeregelung nicht versehentlich von Kindern oder Personen mit geistiger oder körperlicher Hörbeeinträchtigung genutzt wird, muss sie so konfiguriert werden, dass sich der Rauschgenerator nur leiser stellen lässt.
5. Kinder und Personen mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung müssen beim Tragen des TSG-Gerätes betreut werden.
6. Die Tinnitus Sound Generator-Einstellungen sollten bei Minderjährigen mithilfe einer Smartphone-App nur von einem Elternteil oder gesetzlichen Vormund angepasst werden. Die Nutzung von ReSound Assist für Fernfein-Einstellungen des Tinnitus Sound Generators sollte bei Minderjährigen nur von einem Elternteil oder gesetzlichen Vormund genutzt werden.



Tinnitus Sound Generator Warnhinweis für den Hörakustiker

Ein Hörakustiker sollte einem zukünftigen Rauschgenerator-Nutzer raten, vor der Konfiguration eines Rauschgenerators umgehend einen zuständigen Arzt (vorzugsweise einen Hals-Nasen-Ohrenarzt) aufzusuchen.

Falls durch Nachfragen, eigene Beobachtungen, Untersuchungen oder aufgrund sonstiger verfügbarer Informationen festgestellt wird, dass der potenzielle Nutzer eines der folgenden Symptome zeigt:

1. Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohres
2. Anamnese eines aktiven Ausflusses aus dem Ohr innerhalb der letzten 90 Tage
3. Anamnese eines plötzlichen oder sich schnell entwickelnden Hörverlustes innerhalb der letzten 90 Tage
4. Akuter oder chronischer Schwindel
5. Einseitiger Hörverlust durch plötzliche oder kürzliche Manifestation innerhalb der letzten 90 Tage
6. Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung größer gleich 15 dB bei 500 Hertz (Hz), 1000 Hz und 2000 Hz
7. Sichtbare Evidenz für signifikante Cerumen-Ansammlung oder Fremdkörper im Gehörgang
8. Schmerzen oder Beschwerden im Ohr



VORSICHT: Die maximale Lautstärke des Rauschgenerators liegt in einem Bereich, der laut OSHA-Vorschriften zu einem Hörverlust führen kann. Gemäß Empfehlungen der NIOSH sollte der Rauschgenerator täglich nicht länger als acht (8) Stunden genutzt werden, bei einem Schalldruckpegel (SPL) von weniger als 85 dB SPL. Der Rauschgenerator sollte täglich nicht länger als zwei (2) Stunden genutzt werden, bei einem Schalldruckpegel (SPL) von weniger als 90 dB SPL. Der Rauschgenerator sollte unter keinen Umständen mit einer für den Nutzer unangenehmen Lautstärke eingesetzt werden.

Allgemeine Warnhinweise



Allgemeine Warnhinweise

1. Suchen Sie einen Hörakustiker auf, wenn Sie das Gefühl haben, einen Fremdkörper in Ihrem Gehörgang zu haben, wenn Hautirritationen auftreten oder falls es durch das Tragen des Hörsystems zu vermehrter Ansammlung von Cerumen (Ohrenschmalz) kommt.
2. Verschiedene Arten von Strahlen, die z. B. bei der Kernspintomografie (MRT) oder Computertomografie (CT) auftreten, können Ihr Hörsystem beschädigen. Tragen Sie Ihr Hörsystem daher nicht, wenn Sie sich einer derartigen oder ähnlichen Behandlung unterziehen müssen. Andere Strahlen (von Alarmanlagen, Raumüberwachungsanlagen, Radio und TV, Mobiltelefonen usw.) enthalten weniger Energie und sind daher für Ihr Hörsystem ungefährlich. Diese Strahlen können aber kurzfristig die Klangqualität Ihres Hörsystems beeinflussen oder ungewöhnliche Töne hervorrufen.
3. Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht in Minen oder Bergwerken, auf Ölfeldern oder an anderen Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden, oder in explosionsgefährdeten Umgebungen, sofern diese nicht für das Tragen von Hörsystemen freigegeben sind.
4. Stellen Sie sicher, dass Ihr Hörsystem nicht von anderen Personen benutzt wird.

5. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder oder Personen mit geistiger Beeinträchtigung das Hörsystem nur unter Aufsicht tragen. Das Hörsystem enthält Kleinteile, die von Kindern verschluckt werden könnten. Denken Sie daran, dass Kinder dieses Hörsystem nicht unbeaufsichtigt tragen dürfen.
6. Das Hörsystem darf nur entsprechend den Anweisungen Ihres Hörakustikers benutzt werden. Falsche Benutzung kann zu einer Verschlechterung des Hörvermögens führen.
7. Warnhinweis für den Hörakustiker: Bei der Auswahl und Anpassung von Hörsystemen mit einem maximalen Schalldruck von über 132 dB SPL (gemessen mit einem geschlossenen Ohrsimulator gemäß IEC 60711:1981) ist besondere Vorsicht geboten. Es besteht die Gefahr, dass das Resthörvermögen des Hörsystemträgers geschädigt wird.
8. Deaktivieren Sie an Orten, an denen keine Funkstrahlung erlaubt ist, die Wireless-Funktion, indem Sie den Flugmodus auswählen.
9. Verwenden Sie das Hörsystem nicht, wenn es defekt ist.
10. Externe Geräte, die an den elektrischen Eingang angeschlossen werden, müssen die Sicherheitsanforderungen von IEC 60601-1, IEC 60065, IEC 62368-1 oder IEC 60950-1 erfüllen, je nachdem, welche Norm jeweils anwendbar ist (kabelgebundene Verbindung, z. B. HI-PRO, SpeedLink).



HINWEIS: Verwenden Sie für die Wireless-Funktion ausschließlich unterstützte Wireless-Geräte. Für weitere Informationen, z. B. über die Kopplung, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des betreffenden Wireless-Geräts nach.

Die übertragene hochfrequente Ausgangsnennleistung beträgt: CSX10: 1,09 dBm, CSX12: 1,05 dBm, CSX13: 2,01 dBm, CSI12: 0,53 dBm, CSI13: 0,27 dBm.



Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Wenn die Wireless-Funktion aktiviert ist, sendet und empfängt das Hörsystem schwache, digital kodierte Signale zur Kommunikation mit anderen Wireless-Geräten. Dies kann den Betrieb naheliegender elektronischer Geräte stören. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zu dem elektronischen Gerät.
2. Verwenden Sie nur originale Ersatzteile des Herstellers, wie Cerumenschutz.
3. Verbinden Sie Ihr Hörsystem ausschließlich mit Zubehör, das für die Verwendung mit Ihren Hörsystemen bestimmt und geeignet ist.

Erwartungen an das Hörsystem

Hörsysteme können das normale Hörvermögen nicht wiederherstellen, einem durch organische Erkrankungen bedingten Hörschaden vorbeugen oder ihn verbessern.

Das Hörsystem sollte regelmäßig getragen werden. Bei häufigem Nichttragen kann das Potenzial des Geräts nur teilweise ausgeschöpft werden.

Das Tragen des Hörsystems ist nur ein Teil der Therapie. Möglicherweise sind zusätzlich Hörtraining und eine Einweisung in das Lippenlesen notwendig.

Tipps zur Problemlösung

Hinweise zur Problembeseitigung

Symptom	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
Pfeifen/Rückkopplung	Ist die Lautstärke sehr hoch?	Lautstärke reduzieren.
	Wird ein Gegenstand (z. B. eine Mütze, ein Telefonhörer) nah an das Hörsystem gehalten?	Bewegen Sie Ihre Hand weg, um mehr Abstand zwischen Hörsystem und Gegenstand zu schaffen.
	Befindet sich zu viel Ohrenschmalz im Gehörgang?	Wenden Sie sich an Ihren HNO-Arzt.
Kein Ton	Ist das Hörsystem eingeschaltet?	Hörsystem einschalten.
	Befindet sich eine Batterie im Hörsystem?	Neue Batterie einsetzen.
	Ist die Batterie noch gut?	Batterie austauschen.
	Befindet sich zu viel Ohrenschmalz im Gehörgang?	Wenden Sie sich an Ihren HNO-Arzt.

Symptom	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
Ist der Klang verzerrt oder schlecht?	Ist die Batterie leer?	Batterie austauschen.
	Ist die Batterie schmutzig?	Batterie reinigen oder wechseln.
	Ist Ihr Hörsystem feucht geworden?	Exsikkator nutzen.
Batterie entleert sich schnell.	War das Hörsystem längere Zeit eingeschaltet?	Hörsystem bei Nichtverwendung, z. B. über Nacht, immer ausschalten.
	Ist die Batterie alt?	Datum auf der Batterieverpackung prüfen.

⚠ Warnhinweise für Hörakustiker (Nur USA)

Ein Hörakustiker sollte einem zukünftigen Rauschgenerator-Nutzer raten, vor der Konfiguration eines Rauschgenerators umgehend einen zuständigen Arzt (vorzugsweise einen Hals-Nasen-Ohrenarzt) aufzusuchen, falls er durch Nachfragen, eigene Beobachtung, Untersuchung oder aufgrund sonstiger verfügbarer Informationen feststellt, dass der potenzielle Nutzer eines der folgenden Symptome zeigt:

1. Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohres
2. Anamnese eines aktiven Ausflusses aus dem Ohr innerhalb der letzten 90 Tage
3. Anamnese eines plötzlichen oder sich schnell entwickelnden Hörverlustes innerhalb der letzten 90 Tage
4. Akuter oder chronischer Schwindel
5. Einseitiger Hörverlust durch plötzliche oder kürzliche Manifestation innerhalb der letzten 90 Tage
6. Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung größer gleich 15 dB bei 500 Hertz (Hz), 1000 Hz und 2000 Hz
7. Sichtbare Evidenz für signifikante Cerumen-Ansammlung oder Fremdkörper im Gehörgang

8. Schmerzen oder Beschwerden im Ohr



Wichtiger Hinweis für zukünftige Nutzer des Hörsystems (Nur USA)

Die gute Gesundheitspraxis setzt voraus, dass ein Patient vor der Nutzung eines Hörsystems von einem approbierten Arzt untersucht wird. Approbierte Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohrs spezialisiert sind, werden meist als Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Otologen oder Oto-Rhino-Laryngologen bezeichnet. Durch eine ärztliche Untersuchung soll sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die sich möglicherweise auf das Hörvermögen auswirken, diagnostiziert und behandelt werden, bevor das Hörsystem zum Einsatz kommt.

Nach der ärztlichen Untersuchung wird Ihnen der Arzt in einer schriftlichen Erklärung bestätigen, dass Ihr Hörschaden ärztlich untersucht wurde und dass Sie ein Hörsystem tragen sollten. Der Arzt wird Sie zur Untersuchung an einen Hörakustiker überweisen.

Der Hörakustiker wird einen Hörtest durchführen, um Ihr Hörvermögen mit und ohne Hörsystem zu testen. Auf Grundlage des Hörtests kann der Akustiker ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Gerät auswählen und anpassen.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie sich an die Verstärkung gewöhnen können, sollten Sie nach einem Test- oder Kaufoptionsprogramm fragen. Viele Hörakustiker bieten Programme an, dank denen Sie das Gerät für eine bestimmte Zeit tragen können, um herauszufinden, ob Sie das Hörsystem kaufen möchten.

US-Bundesgesetze erlauben den Verkauf von Hörsystemen nur an Personen, die sich von einem approbierten Arzt untersuchen ließen. US-Bundesgesetze erlauben voll informierten Erwachsenen die Unterzeichnung einer Erklärung über die Ablehnung einer ärztlichen Untersuchung aus religiösen oder persönlichen Gründen. Die Ablehnung ist nicht im Interesse Ihrer Gesundheit, deshalb raten wir dringend davon ab.



Kinder mit Hörbeeinträchtigung (Nur USA)

Kinder mit Hörbeeinträchtigung sollten nicht nur von einem Arzt untersucht werden, sondern auch an einen Pädaudiologen zur Untersuchung und Behandlung überwiesen werden, da die Hörbeeinträchtigung zu Problemen bei der Sprach-, Lern- und sozialen Entwicklung des Kindes führen kann. Ein Pädaudiologe ist für die Untersuchung und Behandlung Kinder mit Hörbeeinträchtigung geschult und bringt die nötige Erfahrung mit.

Behördliche Vorschriften

Garantie und Reparaturen

Der Hersteller bietet bei Herstellungs- und Materialfehlern eine Garantie auf Hörsysteme, wie in der entsprechenden Garantiedokumentation beschrieben. In seinem Servicekonzept bürgt der Hersteller durch die Verwendung von Originalteilen oder -hörsystemen für eine gesicherte Funktion. Als Vertragspartner der United Nations Global Compact-Initiative verpflichtet sich der Hersteller, sich dabei nach den bewährten umweltverträglichen Verfahren zu richten. Dafür werden im Ermessen des Herstellers die Hörsysteme gegen neue oder aus neuwertigen Teilen gefertigte Hörsysteme ausgetauscht oder unter Verwendung neuer oder aufgearbeiteter Teile repariert. Die Garantiezeit des Hörsystems ist der Garantiekarte zu entnehmen, die von Ihrem Hörakustiker bereitgestellt wird.

Um Ihr Hörsystem warten zu lassen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Sollte Ihr Hörsystem nicht funktionieren, muss es von einem qualifizierten Servicetechniker repariert werden. Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Hörsystems zu öffnen, da dadurch die Garantie für das Hörsystem erlischt.

Temperaturprüfung, Transport und Aufbewahrung

Unsere Hörsysteme wurden verschiedenen Temperatur- und Feuchte-Wärme-Wechselprüfungen zwischen -25 °C und +70 °C nach internen und branchenüblichen Standards

unterzogen.

Während des normalen Betriebs darf die Temperatur die Grenzen von 0 °C und +45 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 90 % (nicht kondensierend) nicht überschreiten. Luftdruck zwischen 500 und 1100 hPa ist unbedenklich.

Während Transport und Aufbewahrung darf die Temperatur die Grenzen von -20 °C und +60 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 90 % (nicht kondensierend, für begrenzten Zeitraum) nicht überschreiten. Luftdruck zwischen 500 und 1100 hPa ist unbedenklich.

Erklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen und die ISSED-Bestimmungen. Zum Betrieb des Geräts müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein:

1. Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen
2. Das Gerät muss gegenüber allen Störungen unempfindlich sein, einschließlich solcher, durch die der Betrieb in ungewollter Weise beeinträchtigt werden könnte.



HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC- und ISSED-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor Störungen beim Heimgebrauch gewährleisten. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzstrahlung und strahlt möglicherweise Hochfrequenzstrahlung aus. Wenn das Gerät nicht genau nach den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es zu Funkstörungen kommen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störung auftritt. Ob das Gerät Ursache für eine bestimmte Störung des Radio- bzw. Fernsehempfangs ist, lässt sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts ermitteln. Zur Behebung der Störung sollte der Benutzer dann einen oder mehrere der folgenden Schritte ausführen:

- Die Empfangsantenne an einen anderen Platz stellen oder neu ausrichten
- Vergrößerung des Abstands zwischen Gerät und Radio bzw. Fernseher

- Anschließen des Geräts an eine Steckdose, die nicht zum gleichen Stromkreis gehört, an den das Radio bzw. der Fernseher angeschlossen ist
- Nehmen Sie mit dem Händler oder einem erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker Kontakt auf

Änderungen oder Umbauten können den Entzug der Betriebserlaubnis für dieses Gerät zur Folge haben.

Die Produkte erfüllen die folgenden gesetzlichen Vorschriften:

- Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen gemäß Anhang 1 der Richtlinie/EWG 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD)
- Hiermit erklärt GN ReSound A/S, dass die Funkgeräte der Typen CSX10 CSX12, CSX13, CSI12 und CSI13 der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen.
- Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar:
www.declarations.resound.com.
- In den USA: FCC CFR 47 Part 15, Subpart C.
- Für andere internationale Bestimmungen außerhalb der EU und der USA beachten Sie bitte die lokalen Länderbestimmungen.

- In Kanada sind diese Hörsysteme gemäß den ISED-Bestimmungen zertifiziert.
- Einhaltung des japanischen Rundfunk- und japanischen Fernmeldegesetzes. Dieses Gerät ist gemäß japanischem Rundfunkgesetz (電波法) und japanischem Fernmeldegesetz (電気通信事業法) zertifiziert. Bei Modifizierung wird die zugewiesene Kennnummer ungültig.
- Die übertragene hochfrequente Ausgangsnennleistung beträgt 0 dBm.

Typ-Bezeichnungen

Hörsystemtyp-Bezeichnungen der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Modelle:

CSX12, FCC-ID: X26CSX12, IC-Nummer: 6941C-CSX12; **CSX13**, FCC-ID: X26CSX13, IC-Nummer: 6941C-CSX13; **CSI12**, FCC-ID: X26CSI12, IC-Nummer: 6941C-CSI12; und **CSI13**, FCC-ID X26CSI13, IC-Nummer: 6941C-CSI13, und **CSX10**, FCC-ID: X26CSX10, IC-Nummer: 6941C-CSX10.

Dieses Gerät arbeitet in einem Frequenzbereich von 2,4 GHz bis 2,48 GHz. Dieses Gerät enthält einen Funksender, der in einem Frequenzbereich von 2,4 GHz bis 2,48 GHz arbeitet.

Symbole



WARNUNG weist auf Situationen hin, die zu schweren Verletzungen führen können.



VORSICHT weist auf Situationen hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen können.



Hinweise zur optimalen Nutzung Ihres Hörsystems.



Funksender im Lieferumfang enthalten.



Beachten Sie die Bedienungsanleitung.



Wenden Sie sich für die Entsorgung Ihres Hörsystems an Ihren Hörakustiker vor Ort.

HINWEIS: Es können länderspezifische Vorschriften gelten.

Erwartungen an das Hörsystem

Completely-In-The-Canal-Hörsysteme (CIC) (inklusive Modellen des Typs CSX10 mit FCC-ID X26CSX10, IC-Nummer 6941C-CSX10, gekennzeichnet durch ein „W“) mit Batteriegröße 10A sind in folgenden Varianten erhältlich:

RE9CIC-W-LP, RE9CIC-W-MP, RE9CIC-W-HP, RE9CIC-W-UP, RE7CIC-W-LP, RE7CIC-W-MP, RE7CIC-W-HP, RE7CIC-W-UP, RE5CIC-W-LP, RE5CIC-W-MP, RE5CIC-W-HP, RE5CIC-W-UP, RE4CIC-W-LP, RE4CIC-W-MP, RE4CIC-W-HP, RE4CIC-W-UP.

In-The-Canal-Hörsysteme (ITC) (inklusive Modellen des Typs CSI12 mit FCC-ID X26CSI12, IC-Nummer 6941C-CSI12, gekennzeichnet durch ein „W“) mit Batteriegröße 312 sind in folgenden Varianten erhältlich:

RE9ITC-DW-LP, RE9ITC-DW-MP, RE9ITC-DW-HP, RE9ITC-DW-UP, RE7ITC-DW-LP, RE7ITC-DW-MP, RE7ITC-DW-HP, RE7ITC-DW-UP, RE5ITC-DW-LP, RE5ITC-DW-MP, RE5ITC-DW-HP, RE5ITC-DW-UP, RE4ITC-DW-LP, RE4ITC-DW-MP, RE4ITC-DW-HP, RE4ITC-DW-UP.

In-The-Ear-Hörsysteme (ITE) (inklusive Modellen des Typs CSI13 mit FCC-ID X26CSI13, IC-Nummer 6941C-CSI13, gekennzeichnet durch ein „W“) mit Batteriegröße 13 und In-dem-Ohr-Hörsysteme (inklusive Modellen des Typs CSI12 mit FCC-ID X26CSI12, IC-Nummer 6941C-CSI12, gekennzeichnet durch ein „W“) mit Batteriegröße 312 sind in folgenden Varianten erhältlich:

RE9ITE-DW-MP, RE9ITE-DW-HP, RE9ITE-DW-UP, RE7ITE-DW-MP, RE7ITE-DW-HP, RE7ITE-DW-UP, RE5ITE-DW-MP, RE5ITE-DW-HP, RE5ITE-DW-UP, RE4ITE-DW-MP, RE4ITE-DW-HP, RE4ITE-DW-UP.

Mic-in-Helix-Hörsysteme (MIH) (inklusive Modellen des Typs CSX12 mit FCC-ID X26CSX12, IC-Nummer 6941C-CSX12, gekennzeichnet durch ein „W“) mit Batteriegröße 312 und maßgefertigte-Mic-in-Helix-Hörsysteme (inklusive Modellen des Typs CSX13 mit FCC-ID X26CSX13, IC-Nummer 6941C-CSX13, gekennzeichnet durch ein „W“) mit Batteriegröße 13 sind in folgenden Varianten erhältlich:

RE9MIH-W-MP, RE9MIH-W-HP, RE9MIH-W-UP, RE7MIH-W-MP, RE7MIH-W-HP, RE7MIH-W-UP, RE5MIH-W-MP, RE5MIH-W-HP, RE5MIH-W-UP, RE4MIH-W-MP, RE4MIH-W-HP, RE4MIH-W-UP.

Zusätzliche Informationen

Technische Daten

Hörsystemmodell	Max. Ausgangsschalldruck (Daten nach IEC 60118-0 Edition 3.0 2015-06, IEC 60118-7 und ANSI S3.22-2009; Betriebsspannung 1,3 V)
Alle LP-Modelle	114 dB SPL (typisch)
Alle MP-Modelle	118 dB SPL (typisch)
Alle HP-Modelle	120 dB SPL (typisch)
Alle UP-Modelle	129 dB SPL (typisch); 128 dB SPL (typisch)*

* Für Wireless-CIC-Modelle.

Danksagungen

Teile dieser Software wurden von Kenneth MacKay programmiert (micro-ecc) und sind gemäß folgenden Bedingungen lizenziert:

Copyright © 2014, Kenneth MacKay. Alle Rechte vorbehalten.

Die Neuverteilung und Verwendung in ursprünglicher und binärer Form, ob mit oder ohne Änderungen, ist unter Einhaltung der folgenden Bedingungen gestattet:

* Die Weiterverteilungen des Quellcodes müssen den Copyright-Vermerk, die Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss enthalten.

* Die Weiterverteilungen in Binärform müssen in der Dokumentation und/oder in anderem mit der Verteilung geliefertem Material den obigen Copyright-Vermerk, diese Liste der Bedingungen und den diesen Bedingungen folgenden Haftungsausschluss wiedergeben.

DIESE SOFTWARE WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR UND UNTER AUSSCHLUSS JEGLICHER AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG BEZÜGLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT SOWIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK (JEDOCH NICHT DARAUf BESCHRÄNKt), BEREITGESTELLT. DER URHEBERRECHTSINHABER ODER MITWIRKENDE HAFTEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR BELIEBIGE DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, SPEZIELLE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKt

AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZARTIKELN ODER -LEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUST ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND BELIEBIGER THEORETISCHER HAFTBARKEIT, OB VERTRAGLICH FESTGELEGT, PER KAUSALHAFTUNG ODER DELIKTHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERWEITIG), DIE IN IRGEND EINER ART UND WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.



Die Verwendung des „Made for Apple“-Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zusatzgerät speziell für die Verbindung zum iPhone, iPad und iPod touch gestaltet ist und vom Entwickler zertifiziert wurde, dass es den Apple-Übertragungsstandards entspricht. Apple ist weder für die Funktionstüchtigkeit dieses Gerätes verantwortlich noch dafür, dass es Sicherheitsstandards oder gesetzliche Vorschriften erfüllt.

© 2019 GN Hearing A/S. Alle Rechte vorbehalten. ReSound ist ein Warenzeichen von GN Hearing A/S. Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Warenzeichen von Google LLC. Die Wortmarke Bluetooth und die Bluetooth-Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc.



Complies with
IMDA Standards
DA105282

Notizen

Notizen

Herstellergemäß EU-Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte:

Weltweite Vertretungen

GN ReSound A/S
Lautrupbjerg 7
DK-2750 Ballerup
Dänemark
Tel. +45 4575 1111
resound.com
USt-IdNr. DK55082715

Deutschland

GN Hearing GmbH
An der Kleimannbrücke 75
DE-48157 Münster
Tel.: +49 251-20 39 6-0
Fax: +49 251-20 39 6-250
info@gnresound.de
resound.com

Österreich

GN Hearing Austria GmbH
Wimbergergasse 14-16
AT-1070 Wien
Tel.: +43 1 524 54 000
info@gnresound.at
resound.at

Schweiz

GN Hearing Switzerland AG
Schützenstrasse 1
CH-8800 Thalwil
Tel.: +41 44 722 91 11
info@gnresound.ch
resound.ch